

**Öffentliche Niederschrift über die
Sitzung des Bauausschusses (11. Wahlzeit) des Landkreises Trier-Saarburg
am 07.12.2021 in Form einer Videokonferenz.**

Beginn: **17:04** Uhr

Ende: **18:08** Uhr

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Kreisbeigeordneter Helmut Reis

Mitglieder

Herr Gerd Benz Müller

Herr Holger Härtel

im Sitzungssaal anwesend

Herr Dieter Klever

Herr Mario Lübbers

Vertretung für Herrn Bernhard Henter

Herr Paul Port

Herr Bruno Porten

Herr Lars Rieger

telefonisch zugeschaltet

Herr Achim Schmitt

Herr Helmut Schneiders

Herr Nicolas Wacht

Herr Alfred Wirtz

mit beratender Stimme

Herr Kreisbeigeordneter Lutwin Ollinger

Verwaltung

Herr Andreas Görgen

Abteilung 3 - Gebäudemanagement

Frau Sandra Krein

Abteilung 3 - Gebäudemanagement

Frau Anne Lessinger

Abteilung 3 - Gebäudemanagement

Frau Ruth Mayer

Abteilung 6 - Finanzen und Kommunales

Herr Rolf Rauland

Leiter des Geschäftsbereichs I

Frau Irmgard Schmitt

Abteilung 3 - Gebäudemanagement

Herr Dr. Jürgen Stadt

Leiter der Abteilung 3 - Gebäudemanagement

Gäste

Herr Ralf Jakobs

LBM Trier

Herr Stefan Metzdorf

designierter Landrat

Herr Arne-Leif Rossol

Projektsteuerer Drees & Sommer

nicht anwesend:

Vorsitz

Herr Landrat Günther Scharz

entschuldigt

Mitglieder

Herr Bernhard Henter entschuldigt

mit beratender Stimme

Frau Erste Kreisbeigeordnete Simone Thiel entschuldigt

Zur Geschäftsordnung

Kreisbeigeordneter **Reis** eröffnet als Vorsitzender die Sitzung des Bauausschusses begrüßt dessen Mitglieder, die Mitarbeitenden der Verwaltung sowie die Gäste, die per Videokonferenz zugeschaltet sind.

Ferner weist der **Vorsitzende** darauf hin, dass es gemäß § 28 Abs. 3 LKO notwendig sei, dass die Ausschussmitglieder ihre Zustimmung zur Durchführung der Sitzung in Form einer Videokonferenz geben. Überdies müsse ein einstimmiger Beschluss zur Zulässigkeit von Ton- und Bildaufnahmen via Livestream gefasst werden (§ 28 Abs. 1 LKO).

Der **Bauausschuss** stimmt der Durchführung der Sitzung in dieser Form einstimmig zu. Ferner stimmt er einstimmig zu, dass Ton- und Bildaufnahmen zur Herstellung der Öffentlichkeit der Sitzung via Livestream zulässig sind.

Der **Vorsitzende** schlägt vor, die heutige Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „K 137, L 138 - Radweg Ockfen – Submissionsergebnisse“ im nichtöffentlichen und im öffentlichen Teil zu erweitern.

Der **Bauausschuss** beschließt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung und stellt damit die Dringlichkeit gemäß § 27 Abs. 7 Nr. 1 LKO fest

Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung gibt es nicht. Die Tagesordnung wird wie folgt abgewickelt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

5. **Sanierung Schulzentrum Konz Auftragserweiterungen -1 - 3. Bauabschnitt / Beschlussfassung; Vorlage: 0479/2021/1**
6. **K 137, L 138 - Radweg Ockfen – Auftragsvergabe; Vorlage: 0509/2021/1**
7. **Beratung des Haushaltsplanes 2022; Beschlussempfehlung Teilhaushalt 3 - Abteilung 3 "Gebäudemanagement" sowie Teilhaushalt Abteilung 6 "Kreisstraßen"; Vorlage: 0487/2021**
8. **Mitteilungen und Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

5. Sanierung Schulzentrum Konz Auftragserweiterungen -1 - 3. Bauabschnitt / Beschlussfassung; Vorlage: 0479/2021/1

Protokoll:

Der **Vorsitzende** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Seitens des **Ausschusses** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die Auftragserweiterungen des 1.-3. Bauabschnitts in Höhe von 69.981,56 €.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen bei 6 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

6. K 137, L 138 - Radweg Ockfen - Auftragsvergabe Vorlage: 0509/2021/1

Protokoll:

Der **Vorsitzende** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung. Ferner weist er darauf hin, dass Ausschussmitglied Benz Müller (FDP) als Ortsbürgermeister von Ockfen gemäß § 16 LKO i. V. m. § 9 GeschO in dieser Angelegenheit befangen ist.

Ausschussmitglied **Benz Müller** (FDP) verlässt daraufhin die Videokonferenz für die Dauer der Beratung und Beschlussfassung.

Seitens des **Ausschusses** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die Auftragsvergabe für den Neubau des Radweges Ockfen (von der L 138 bis Ockfen) an der K 137 entlang an den preisgünstigsten Bieter, die Fa. Peter Keren, Perl-Tettlingen in Höhe von 393.393,31 € zu erteilen.

Außerdem stimmt der Bauausschuss einer Auftragsvergabe durch den LBM Trier bzgl. der Ausstattung in Höhe von ca. 16.000,- € sowie für den Grunderwerb und die Schlussvermessung in Höhe von ca. 27.000,- € zu.

Insgesamt ergeben sich Ausgaben für den Kreis in Höhe von 436.393,31 €.

Die Maßnahme wird lt. Bescheid des Landes Rheinland-Pfalz mit einer Förderquote von 80 % bezuschusst.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

7. Beratung des Haushaltsplanes 2022; Beschlussempfehlung Teilhaushalt 3 - Abteilung 3 "Gebäudemanagement" sowie Teilhaushalt Abteilung 6 "Kreisstraßen"; Vorlage: 0487/2021

Protokoll:

Der **Vorsitzende** verweist auf die Beschlussvorlage sowie die dazugehörigen Anlagen der Verwaltung.

Herr **Jakobs** stellt zum Teilhaushalt Abteilung 6 „Kreisstraßen“ die Übersicht zum Kreisstraßenbauprogramm 2022 vor. Die darauf befindlichen Blöcke A (Fortführungsmaßnahmen) und B (Neue Maßnahmen – Fortführungsmaßnahmen) seien defensiv behandelt worden, da die entsprechende Förderquote für die Reparatur von schlechten Straßen erst kürzlich seitens des Landes verlängert worden sei. Der überwiegende Teil der Hochwasserschäden an den Straßen unter Block C im Zuständigkeitsbereich des LBM Trier sei behoben. Diese haben sich hauptsächlich rund um die Ortsgemeinde befunden. Im Block D seien Brückenbaumaßnahmen aufgeführt. Die entsprechenden Gespräche mit der Ortsgemeinde Mandern werden geführt.

Auf Rückfrage von Ausschussmitglied **Porten** (FWG) erklären Herr **Jakobs** und Geschäftsbereichsleiter **Rauland**, dass die Unwetterschäden an den Kreisstraßen zu 100 Prozent über den Flutentschädigungsfond abgewickelt werden können.

Mit einem Dank verabschiedet der **Vorsitzenden** Herrn Jakobs, der daraufhin die Videokonferenz verlässt.

Abteilungsleiter **Dr. Stadt** erläutert detailliert die investiven Maßnahmen für das Jahr 2022 anhand von Anlage 02 der Vorlage. An allen Schulstandorten werden derzeit Baumaßnahmen vorbereitet, geplant bzw. realisiert. Die zwei größten Bauprojekte des Landkreises befinden sich derzeit zeitgleich in der Realisierung. Größtes Neubauprojekt sei das Integrative Schulprojekt (ISP) in Schweich und größtes Sanierungsprojekt sei das Schulzentrum in Konz.

Ausschussmitglied **Härtel** (CDU) bittet im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsprüfung für den Standort Saaburg eine eingehende Prüfung, ob die Variante Generalsanierung oder ein Neubau sinnvoller wären. Eine Kostensteigerung wie bei der Generalsanierung in Konz solle unbedingt vermieden werden.

Der Projektförderer verlange eine genaue Übersicht zur aktuellen Bausubstanz und zu weiteren Parametern, so Abteilungsleiter **Dr. Stadt**. Die Verwaltung nutze wie die ADD Trier und die SGD Nord ein Berechnungsprogramm, mit dem alle Projekte vorab berechnet und im Anschluss entsprechend bewertet

werden.

Auf Rückfrage von Ausschussmitglied **Schneiders** (SPD) hinsichtlich Lüftungsanlagen für die Schulstandorte in Kell am See und Waldrach teilt Geschäftsbereichsleiter **Rauland** sowie Abteilungsleiter **Dr. Stadt** mit, dass es hierzu bisher eindeutige Beschlüsse in den Kreisgremien zu dieser Angelegenheit gefasst worden seien, dass keine mechanischen Lüftungsanlagen in den normalen Klassenräumen notwendig seien. Die Verwaltung werde dennoch erneut prüfen und Anfang des kommenden Jahres darüber informieren.

Abteilungsleiter **Dr. Stadt** erklärt auf Rückfrage von Ausschussmitglied **Rieger** (CDU), dass für die Meulenwaldschule keine weitere Bearbeitung möglich gewesen sei, da es noch keinen Projektleiter gebe. Die Verwaltung habe jedoch eine grobe Voranalyse betrieben.

Abteilungsleiter **Dr. Stadt** erläutert daraufhin anhand von Anlage 03 der Vorlage die Maßnahmen zum allgemeinen Bauunterhalt. Die begonnene partielle Renovierung des Haupthauses werde in 2022 fortgesetzt.

Auf Rückfrage von Ausschussmitglied **Port** (Bündnis 90/ Die Grünen) hinsichtlich der Fertigstellung der Fraktionsräume gibt Geschäftsbereichsleiter **Rauland** an, dass diese Angelegenheit im Rahmen einer Kreisvorstandssitzung beraten worden sei. Sie seien zu dem Schluss gekommen, dass die Verwaltung derzeit pandemiebedingt einen akuten Raumbedarf habe. Aus diesem Grund sei dieses Thema zunächst zurück gestellt worden.

Abteilungsleiter **Dr. Stadt** fährt mit den Erläuterungen der Maßnahmen an den einzelnen Standorten fort. Der Haushaltsansatz für das Jahr 2022 betrage 3,3 Mio. Euro.

Auf Rückfrage von Ausschussmitglied **Port** (Bündnis 90/ Die Grünen) hinsichtlich der Förderung von LED-Beleuchtung informiert Abteilungsleiter Dr. Stadt, dass der Projektförderer Forschungszentrum Jülich einen Zuschuss i. H. v. 45 Prozent gebe.

Auf Rückfrage seitens des Ausschussmitgliedes **Porten** (FWG), ob der allgemeine Bauunterhalt i. H. v. 3,3 Mio. Euro mit dem vorhandenen Personal umsetzbar sei, schildert Abteilungsleiter **Dr. Stadt**, dass es mit dem vorhandenen Fachpersonal möglich sei. In der Regel solle 1 Prozent des Neubauwertes in den Bauunterhalt investiert werden. Im aktuellen Jahr sei dies gelungen.

Seitens des **Bauausschusses** bestehen keine weiteren Fragen. Der Vorsitzende liest den Beschlussvorschlag der Verwaltung vor. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Bauausschuss erklärt sich mit dem vorgelegten Entwurf des Haushaltsplans 2022, Teilhaushalt 3 der Abteilung 3 „Gebäudemanagement“ sowie Teilhaushalt Abteilung 6 „Kreisstraßen“ einverstanden und empfiehlt dem Kreis-ausschuss und dem Kreistag dem Verwaltungsentwurf zuzustimmen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8. Mitteilungen und Verschiedenes

Protokoll:

Es liegen weder Informationen noch Anfragen vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.

Der Vorsitzende:

(Helmut Reis)
Kreisbeigeordneter

Der Protokollführer:

(Andreas Reichert)